

Niveau A1+A2  
des Europäischen  
Referenzrahmens  
★★★★

**Japanisch**

Shin'ichi Okamoto  
Grundkenntnisse Japanisch

**BUSKE**

Shin'ichi Okamoto

Grundkenntnisse Japanisch

日本語の基礎知識

*Shin'ichi Okamoto* unterrichtete an mehreren Universitäten  
Japanisch und gründete 2003 die Japanisch-Sprachschule MANABI  
in Düsseldorf.

Shin'ichi Okamoto

---

Grundkenntnisse Japanisch

日本語の基礎知識



BUSKE



Als Ergänzung zu diesem Lehrwerk ist lieferbar:

Shin'ichi Okamoto  
**Hiragana und Katakana**  
**Übungen**  
3., überarbeitete Auflage 2019  
ISBN 978-3-87548-839-5

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.  
ISBN 978-3-87548-694-0

3., überarbeitete Auflage

Bis zur 2., durchgesehenen und verbesserten Auflage 2005 ist dieses Lehrwerk unter dem Titel „Grundkenntnisse Japanisch 1“ erschienen.

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2019. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Illustrationen zu den Dialogen: Kai Pannen. Japanische Illustrationen: [www.irasuto.com](http://www.irasuto.com). Layout und Satz: JAPANLAYOUT Horst Plambeck. Druck und Bindung: printingsolutions.pl. Printed in Poland.

# Vorwort

---

„Nihongo no Kiso-chishiki“ (Grundkenntnisse Japanisch) ist für Anfänger konzipiert, die das moderne Japanisch von Anfang an systematisch und praxisorientiert zunächst bis zum Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens erlernen wollen. Lernziele sind vor allem die Beherrschung der Alltagssprache sowie die Fähigkeit, einfache japanische Texte lesen und schreiben zu können.

Im Mittelpunkt der 15 Lektionen stehen jeweils Dialoge und Lesetexte, anhand derer mit Fragen und Übungen die neuen Vokabeln und Grammatikelemente eingeübt werden. Darüber hinaus bieten die Lektionen Vokabellisten, Erläuterungen zur Grammatik sowie Übersetzungsübungen. In den jede Lektion abschließenden Test können die erlernten Kenntnisse überprüft und angewendet werden. Die Lösungen zu den Übungen und Tests sind im Beiheft zu finden.

Das Inhaltsverzeichnis gibt einen detaillierten Überblick, besonders über die jeweils behandelte Grammatik, bietet also mehr als die reine Wiedergabe der Überschriften.

Alle Dialoge und Texte sind aus Sicht von „Herrn Berger“ geschrieben, der als Angestellter einer Softwarefirma in Japan arbeitet. Die Vielzahl der Themen, mit denen Herr Berger konfrontiert ist, soll Ihnen auf interessante Weise den japanischen Alltag näher bringen. Es wird dazu empfohlen, die Sprachaufnahmen oft zu hören und die Texte laut zu lesen, damit Sie sich schnell mit der japanischen Aussprache vertraut machen.

Ergänzend zum Lehrbuch ist das Übungsheft „Hiragana to Katakana no Renshuu“ der Vermittlung der japanischen Lautschriften (Alphabete) gewidmet. Mit diesem Heft sollten Sie besonders in der Anfangsphase die jeweils 46 Hiragana und Katakana intensiv lernen. Um den Einstieg zu erleichtern, werden in den Lektionen 1 bis 3 alle Vokabeln und Texte zusätzlich in der lateinischen Umschrift „Rooma-ji“ geschrieben.

Neben den zwei Lautschriften (Kana) werden Sie die aus China überlieferten Schriftzeichen, die Kanji, kennenlernen, deren Erwerb einigen Aufwand erfordert. Es besteht zwar die Möglichkeit, einen Text allein in Kana zu verfassen, da jedoch japanische Texte in der Praxis mit Kana und Kanji geschrieben werden, reichen die Kana alleine nicht zum Textverständnis aus.

Wie viele Kanji sollte man eigentlich lernen, um japanische Texte problemlos verstehen zu können? Als Richtschnur wird gewöhnlich die Liste „Jooyoo-Kanji“ (Stan-

dard-Kanji) herangezogen, die die etwa 2.000 gebräuchlichsten, im normalen Alltagsleben erforderlichen Kanji enthält. Zeitungen können jedoch bis zu 3.000 Kanji enthalten, schwierige Namen und Fachvokabular inbegriffen. Bei diesen Zahlen wird es Ihnen vielleicht schwindeln. Doch lassen Sie sich nicht entmutigen. Selbst Japaner benötigen neun Jahre Schulausbildung, um die etwa 2.000 grundlegenden „Jooyoo-Kanji“ zu erlernen. In diesem Lehrwerk werden die Kanji in Aktiv- und Passivkanji aufgeteilt. Während bei den Passivkanji das Lesen- und Verstehenkönnen ausreicht, sollten Sie die Aktivkanji darüber hinaus auch schreiben können. Pro Lektion werden 20 Aktivkanji eingeübt, insgesamt sind es also rund 300 Aktivkanji; Passivkanji sind es insgesamt rund 600. Mit diesem Wissen werden Sie in der Lage sein, leichte bis mittelschwere Texte zu verstehen. In Anhang sind die Kanji nach der Strichanzahl geordnet in einem Index aufgeführt. Die Kanji erscheinen zunächst kompliziert und schwierig, doch sobald man beginnt, ihre Bedeutungen und Strukturen kennenzulernen, wird ihr Studium leichter und interessanter. Ich bin sicher, dass Sie schon bald einen Kanji-Text leichter verstehen als einen ganz in Hiragana verfassten.

Im Japanischen werden die bereits oben erwähnten Schriftsysteme kombiniert verwendet. Die Wörter werden mal in Kanji (z.B. Nomina), mal in Kana (z.B. Hilfspartikeln, Hilfsverben und Adverbien) und mal in Kana und Kanji (z.B. Verben und Adjektive) gemischt geschrieben.

Beim Erlernen des Japanischen gibt es einige besondere Sprachbarrieren. Zum einen die verschiedenen Schriftarten; zum anderen eine dem Deutschen in keiner Weise verwandte Grammatik. Im Gegensatz zu den europäischen Sprachen gibt es im Japanischen viele Hilfspartikeln, die eine sehr große Rolle beim Satzbau spielen. Die richtige Verwendung der Partikeln und die Einübung der Syntax sind zeitaufwendig. Auch das Erlernen der Höflichkeitssprache (Keigo) ist eine mühevoll Aufgabe. Andererseits jedoch wird oft gesagt, dass die japanische Grammatik eigentlich recht leicht sei, da es zum Beispiel bei Verben und Adjektiven keine unregelmäßigen Änderungen in Abhängigkeit zum Subjekt oder Tempus, bei Nomina kein grammatisches Geschlecht und nur selten Pluralformen gibt.

Im Augenblick ist Ihnen die japanische Sprache noch fremd und das bisher Gesagte stellt eine Herausforderung dar. Mit genügend Neugier und Lerneifer werden Sie sich jedoch Schritt für Schritt die Sprache aneignen. Wenn Sie die Erklärungen der Grammatik gründlich lesen und die Übungen oft wiederholen, dürfte es kein Problem

sein. Ich bin davon überzeugt, dass Sie schon bald Japanisch lesen, schreiben und sprechen werden, wenn Sie dieses Lehrwerk gewissenhaft durcharbeiten. Also, lassen Sie uns anfangen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Abschließend möchte ich Frau Marijke Wahlers für die Korrektur des deutschen Textes, Frau Satsuki Wakabayashi, Frau Yokota und Herrn Hoshino für die Erstellung der Aktivkanjilisten und ihre Mithilfe bei den Sprachaufnahmen sowie dem Buske Verlag für die Mühe bei der Herausgabe herzlich danken. Die Japan Foundation hat die Erstveröffentlichung des Lehrwerkes freundlicherweise unterstützt, wofür ich weiterhin meine große Dankbarkeit zum Ausdruck bringen möchte.

Für die dritte Auflage wurde das gesamte Lehrbuch nochmals gründlich bearbeitet, aktualisiert und komplett neu gestaltet. Zum Beispiel wurden beim ersten Auftreten eines Kanji die Furigana als Lesehilfe ergänzt. Die Sprachaufnahmen stehen jetzt als mp3-Dateien auf CD und unter [www.buske.de/japanisch-grundkenntnisse/](http://www.buske.de/japanisch-grundkenntnisse/) zum Download bereit. Um die Arbeit mit diesem Lehrwerk zu erleichtern, können die deutschen Übersetzungen der Lektionstexte, die Lösungen zu den Übungen und Tests sowie die Vokabeln und Kanji im Beiheft nachgeschlagen werden.

Düsseldorf, im Herbst 2018

Shin'ichi Okamoto

Vorwort .....	5
Abkürzungen der Grammatikbegriffe .....	16

## Lektion 1

だい いっ か  
第 1 課

Mustersätze: S wa P desu. ....	17
Konversation 1: Aisatsu 1, Aisatsu 2 .....	17
Konversation 2: Terebi wa doko? .....	19
Konversationsübung 1: Hajimemashite .....	20
Konversationsübung 2: Kore wa nan desu ka .....	20
Vokabelliste .....	21
Kleine Erläuterung der chinesischen Schriftzeichen (Kanji) .....	25
Aktivkanjiliste .....	29
Grammatik: Subjekt (S) wa + Prädikat (P) + desu. ( <i>S ist P</i> ) .....	31
1. Die Rolle der Hilfspartikeln (HP) .....	31
2. Personalpronomina und Fragepronomina .....	32
3. Wie sieht die japanische Satzstruktur aus? .....	32
4. Länder, Bewohner, Sprachen .....	33
5. Ko-, so-, a-, do-Wörter 1 (Demonstrative Pronomina) .....	33
6. Ko-, so-, a-, do-Wörter 2 (Ortsbegriffe) .....	37
7. Die HP ga wird nur für Subjekte verwendet: wa oder ga? .....	38
Übungen .....	39
Lektionstest .....	44

## Lektion 2

だい に か  
第 2 課

Mustersätze: S wa Adjektive desu. ....	46
Konversation 1: Donna kuruma? .....	46
Konversation 2: Kireina machi .....	47
Konversationsübung .....	49
Fragen zum Text: Kireina machi .....	49
Vokabelliste .....	50
Aktivkanjiliste .....	54
Grammatik: Adjektive (Präsens): Subjekt (S) wa + Adjektiv (A) desu. ( <i>S ist A</i> ) .....	56
1. I-Adjektive (IA): Endung <b>-i</b> wie ookii ( <i>groß</i> ), akai ( <i>rot</i> ), atarashii ( <i>neu</i> ) .....	56
2. Na-Adjektive (NA): Endung <b>-na</b> wie genki-na ( <i>gesund</i> ), shizuka-na ( <i>ruhig</i> ) .....	57
3. Hilfspartikeln (HP) .....	58
Übungen .....	60
Lektionstest .....	63

## Lektion 3

だい さん か  
第 3 課

Mustersätze: Sich befinden	65
Konversation 1: Nihongo no kurasu	65
Konversation 2: Kyooshitsu de	67
Konversationsübung	69
Vokabelliste	71
Aktivkanjiliste	76
Grammatik: Verben des Sichbefindens	78
1. Grundform (GF) und Masu-Form (MF)	78
2. Konkrete Ortsangaben	79
3. Benutzung der HP wa	80
4. Zählwörter: <i>Wie viel ... sind da?</i>	81
6. Übungen	87
7. Lektionstest	92

## Lektion 4

だい よん か  
第 4 課

Mustersätze: Verben (Präsens)	94
Konversation : Chikatetsu de	94
Text: Berger-san no ichi-nichi	95
Konversationsübung	96
Fragen zum Text	97
Vokabelliste	98
Aktivkanjiliste	104
Grammatik: Verben – Präsens	106
1. Die Masu-Form (MF)	106
2. Verschiedene HP und Konjunktionen	108
Übungen	111
Lektionstest	117

## Lektion 5

だい ご か  
第 5 課

Mustersätze: Verben (Präteritum)	119
Konversation 1 : Nani o shimashita ka	119
Konversation 2 : Machigae mashita	120
Konversationsübung	122
Vokabelliste	123
Aktivkanjiliste	128
Grammatik: Verben – Präteritum	130
1. Handlungen in der Vergangenheit	130
2. Vollendung einer Handlung	131

3. Die Hilfspartikel o (Ort der Bewegung) .....	131
4. Die Hilfspartikel ga ( <i>aber</i> ) als Konjunktion .....	132
5. Verneinung .....	132
6. Die Absicht bei <i>gehen, kommen, zurückkehren, um zu</i> ... ..	133
Übungen .....	135
Lektionstest .....	141

## Lektion 6

だい るっ か  
第 6 課

Mustersätze: Adjektive (Präteritum) .....	143
Konversation 1 : UFO? .....	143
Konversation 2 : Subarashi katta .....	145
Fragen zum Text: Subarashi katta .....	146
Konversationsübung .....	147
Vokabelliste .....	148
Aktivkanjiliste .....	154
Grammatik .....	156
1. Die Vergangenheitsform der Adjektive .....	156
2. Die adverbiale Form von IA und NA: IA/NA mit Verben .....	156
3. Der Komparativ (KP) und der Superlativ (SP) .....	157
4. A to onaji gurai ... : <i>ebenso ... wie A</i> .....	161
5. A hodo ... nai: <i>nicht so ... wie A</i> .....	162
6. Begründung: node/kara ( <i>weil</i> ) .....	162
Übungen .....	165
Persönlichkeitstest .....	172
Lektionstest .....	173

## Lektion 7

だい なな か  
第 7 課

Mustersätze: Te-Form 1 .....	175
Konversation 1: Kamera-ten de (Serie Einkaufen 1) .....	175
Konversation 2: Deeto no sasoi .....	177
Konversationsübung: Kamera-ten de .....	178
Fragen zum Text: Deeto no sasoi .....	179
Vokabelliste .....	180
Aktivkanjiliste .....	186
Grammatik: Te-Form 1 .....	188
1. Te-Form (Te-F) der Verben .....	188
2. Bittform .....	189
3. Te-Form + imasu .....	189
4. Negative Antwort auf die Frage nach der Vollendung einer Handlung .....	191

5. V-te + iku/kuru/kaeru: idiomatische Redewendungen, die die Art und Weise bei <i>gehen</i> , <i>kommen</i> und <i>zurückkommen</i> ausdrücken . . . . .	191
6. Satzverbindungen mit der Te-Form . . . . .	192
7. Die Te-Form der Adjektive und Nomen wird zur Aufzählung mehrerer Eigenschaften verwendet . . . . .	193
8. Aufforderung und Bereitschaft . . . . .	194
Übungen . . . . .	195
Lektionstest . . . . .	203

## Lektion 8

だい はっ か  
第 8 課

Mustersätze: Te-Form 2 / Nai-Form . . . . .	205
Konversation 1: Repooto . . . . .	205
Konversation 2: Koosoku-dooro . . . . .	206
Fragen zum Text: Koosoku-dooro . . . . .	207
Konversationsübung: Koosoku-dooro . . . . .	208
Vokabelliste . . . . .	209
Aktivkanjiliste . . . . .	213
Grammatik . . . . .	215
1. Te-Form 2: weitere Redewendungen mit der Te-Form . . . . .	215
2. Nai-Form (höflichkeitsleere Verneinungsform) . . . . .	216
3. Verschiedene Ausdrucksformen mit der Nai-Form . . . . .	218
6. Übungen . . . . .	221
7. Lektionstest . . . . .	228

## Lektion 9

だい きゅう か  
第 9 課

Mustersätze: Höflichkeitsleerform (keine höfliche oder vertraute Form) . . . . .	230
Text 1: Berger-san no shuukan-yotei . . . . .	230
Text 2: Berger-san no nikki . . . . .	232
Konversation: Paatii de . . . . .	233
Fragen zum Text: Berger-san no nikki . . . . .	234
Konversationsübung: Paatii de . . . . .	235
Vokabelliste . . . . .	236
Aktivkanjiliste . . . . .	240
Grammatik: Die Höflichkeitsleerform (HLF) . . . . .	242
1. Bildung der Ta-Form (Präteritum) . . . . .	242
2. Bildung der Nakatta-Form (HLF: Negation im Präteritum) . . . . .	243
3. Höflichkeitsleerform von desu ( <i>sein</i> ) . . . . .	243
4. Weitere Redewendungen mit der Ta-Form . . . . .	247
Übungen . . . . .	249
Lektionstest . . . . .	256



## Lektion 10

だいじゅうか  
第10課

Mustersätze: Wa-Ga-Form 1	258
Konversation 1: Guratan ga daisuki	258
Konversation 2: Nikuya de / Denkiten de / Moodoten de (Serie Einkaufen 2)	259
Fragen zum Text: Guratan ga daisuki	261
Konversationsübung: Serie Einkaufen 2	262
Vokabelliste	263
Aktivkanjiliste	268
Grammatik: Wa-Ga-Form, Teil 1	270
1. Neigung	270
2. Wunsch	271
3. Fähigkeit	272
4. Erfordernis	274
Übungen	275
Lektionstest	282

## Lektion 11

だいじゅういっか  
第11課

Mustersätze: Wa-Ga-Form 2	284
Text: Watashi no ototoo	284
Konversation: Kaoiro ga warui desu yo	285
Fragen zum Text: Watashi no ototoo	287
Konversationsübung: Kaoiro ga warui desu yo	287
Vokabelliste	288
Aktivkanjiliste	293
Grammatik: Wa-Ga-Form, Teil 2	295
1. Besitz ( <i>haben</i> )	295
2. Eigenschaftsbeschreibung oder Teilbeschreibung	296
3. Erfahrung	297
4. Vorkommen	297
Übungen	299
Lektionstest	304

## Lektion 12

だいじゅうにか  
第12課

Mustersätze: Temporalsätze	306
Konversation 1: Minagara yaru yo	306
Konversation 2: Kau mae ni kangaeru	307
Konversationsübung: Minagara yaru yo	309
Fragen zum Text: Kau mae ni kangaeru	309
Vokabelliste	311

Aktivkanjiliste	314
Grammatik: Temporalsätze	316
1. Gleichzeitigkeit	316
2. Vorzeitigkeit	322
3. Nachzeitigkeit	322
Übungen	324
Lektionstest	332

## Lektion 13

だい じゅうさん か  
第 13 課

Mustersätze: Wörtliche Rede	334
Konversation: Berger to iimasu ga	334
Text 1: Small Talk	335
Text 2: Märchen: Nezumi no yomeiri (nihon mukashibanashi)	336
Konversationsübung: Berger to iimasu ga	338
Fragen zum Text: Nezumi no yomeiri	339
Vokabelliste	340
Aktivkanjiliste	344
Grammatik: Die wörtliche Rede	346
1. Direkte Rede	346
2. Indirekte Rede	247
3. Allgemeingültige Aussage	349
4. ...to iimasu bedeutet außerdem <i>heissen</i> oder <i>nennen</i>	349
5. Meinungsäußerung: Zitat + to omou	350
Übungen	351
Lektionstest	357

## Lektion 14

だい じゅうよん か  
第 14 課

Mustersätze: Aufforderung, Vorhaben, Entschluss	359
Konversation 1: Nani o suru tsumori	359
Konversation 2: Shain-shokudoo de	360
Fragen zum Text: Shain-shokudoo de	361
Konversationsübung: Shain-shokudoo de	362
Vokabelliste	364
Aktivkanjiliste	368
Grammatik: Aufforderung, Absicht, Entschluss	370
1. Höflichkeitsleere Aufforderung (vertraute Form): <i>Lasst uns</i> ...	370
2. V-yo/-o + to omou: <i>beabsichtigen, vorhaben</i>	371
3. V-yo/-o + to suru: <i>im Begriff sein, versuchen</i>	371
4. ... tsumori da: <i>vorhaben, beabsichtigen, glauben</i>	372
5. Entschluss, Festlegung	373

Übungen .....	375
Lektionstest .....	381

## Lektion 15

だいじゅうご か  
第 15 課

Mustersätze: Vermutung 1 .....	383
Konversation 1: Ashita tenki ni shiteokure .....	383
Konversation 2: Koshoo kamo shiremasen .....	384
Text: Tenki yohou .....	386
Fragen zum Text: Ashita tenki ni shiteokure .....	386
Konversationsübung: Koshoo kamo shiremasen .....	387
Vokabelliste .....	388
Aktivkanjiliste .....	392
Grammatik: Die Vermutungsform 1 .....	394
1. ... kamoshirenai : schwache Vermutung ( <i>es mag sein, es kann sein</i> ) .....	394
2. ... daroo: neutrale Vermutung ( <i>es wird sein</i> ) .....	395
3. ... ni chigainai: starke Vermutung ( <i>ich bin sicher, es muss/müsste ... sein</i> ) .....	396
4. ... hazu da: starke Vermutung ( <i>ich bin überzeugt, es müsste/sollte sein</i> ) .....	397
Übungen .....	400
Lektionstest .....	405

## Anhang

ふるく  
付録

Übersicht .....	407
Die Rolle der Hilfspartikeln .....	408
Landkarte Japans .....	412
Gebiete und Präfekturen .....	413

## Beiheft

べっさつ  
別冊

Übersetzung der Konversationen .....	418
Auflösung der Fragen zum Text .....	435
Auflösung der Übungen .....	438
Auflösung der Lektionstests .....	472
Vokabel-Index .....	477
Kanji-Index .....	495

## Abkürzungen der Grammatikbegriffe

---

1V	einstufiges Verb
5V	fünfstufiges Verb
GF	Grundform
HLF	Höflichkeitsleerform
HP	Hilfspartikel
HS	Hauptsatz
IA	I-Adjektiv
KP	Komparativ
MF	Masu-Form
N	Nomen
NA	Na-Adjektiv
Nai-F	Nai-Form
NS	Nebensatz
O	Objekt
P	Prädikat
PS	Präsens
PT	Präteritum
S	Subjekt
SP	Superlativ
Te-F	Te-Form
UV	unregelmäßiges Verb
V	Verb
ZW	Zählwort

## MUSTERSÄTZE

き 本 ふんけい  
基本文型



01

### S wa P desu.

わたしは <sup>じん</sup>ドイツ人 **です**。

*Ich bin Deutsche(r).*

Watashi wa doitsu-jin desu.

これは とけい **です** か。

*Ist das eine Uhr?*

Kore wa tokei desu ka

ここは <sup>かいしゃ</sup>会社 **では** **ありません**。

*Hier ist keine Firma.*

Koko wa kaisha dewa arimasen.

## KONVERSATION 1

かい わ  
会話 1



02

### あいさつ 1

### Aisatsu 1

おはようございます。

Ohayoo gozaimasu!

こんにちは。\*

Konnichi wa!

こんばんは。\*

Konban wa!

さようなら。\*

Sayoonara!

おやすみなさい。

Oyasumi nasai!

\* Diese drei Begrüßungen werden in der Familie nicht benutzt (siehe S. 349).

### あいさつ 2

ベルガー：はじめまして。ベルガー です。どうぞ よろしく。

木村：<sup>きむら</sup>はじめまして。木村 です。こちらこそ どうぞ よろしく。

ベルガー：わたしの めいし です。どうぞ。

木村： どうも ありがとう ございます。ドイツのかた ですか。

ベルガー：はい、そう です。

木村：<sup>がくせい</sup>学生さん ですか。



03

ベルガー：いいえ、<sup>かいしゃいん</sup>会社員です。

木村：会社はどちら\*ですか。

ベルガー：DJ コンピュータです。  
コンピュータのエンジニアです。木村さんは(?)。

木村：わたしは ぎんこういんです。

ベルガー：木村さん、こちらは スミスさんです。イギリスのかたです。

木村：木村です。はじめまして。

スミス：はじめまして、スミスです。わたしは <sup>にほんご</sup>日本語の学生です。



## Aisatsu 2

Berger: Hajimemashite. Berger (Berugaa) desu. Doozo yoroshiku.

Kimura: Hajimemashite. Kimura desu. Kochira koso doozo yoroshiku.

Berger: Watashi no meishi desu, doozo.

Kimura: Doozo arigatoo gozaimasu.  
Doitsu no kata desu ka.

Berger: Hai, soo desu.

Kimura: Gakusei-san desu ka.

Berger: Iie, kaishain desu.

Kimura: Kaisha wa dochira\* desu ka.

Berger: DJ-konpyuuta desu.  
Konpyuuta no enjinia desu.  
Kimura-san wa.

Kimura: Watashi wa ginkoo in desu.

Berger: Kimura-san, kochira wa Smith (Sumisu)-san desu. Igrisu no kata desu.

Kimura: Kimura desu. Hajimemashite.

Smith: Hajimemashite, Smith desu. Watashi wa nihongo no gakusei desu.

\* „Kaisha wa dochira desu ka.“ heißt wörtlich „Wo ist Ihre Firma?“, aber sinngemäß heißt der Satz „In welcher Firma arbeiten Sie?“.

DJ-コンピュータ ソフトウェア開発部	
	ミヒヤエル ベルガー Michael Berger
〒135-3789 東京都港区赤坂4丁目3-5-25 Tel.: 03-590-1267 Fax: 03-590-1287 E-mail: mberger@dj-computer.jp	



## テレビは どこ？

木村： それは ベルガーさんの ですか。

ベルガー： はい、そうです。わたしの です。

木村： えい語<sup>こ</sup>の しんぶん ですか。

ベルガー： いいえ、ドイツ語<sup>こ</sup>の しんぶん です。

ベルガー： それは ペン ですか。

木村： いいえ、ペンでは ありません。

えんぴつ です。

ベルガー： これは なん ですか。

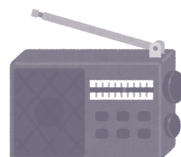
木村： それは ラジオ です。

ベルガー： テレビは どこ ですか。

木村： テレビは あそこ です。

ベルガー： あれは なんの花<sup>はな</sup> ですか。

木村： あれは さくらの花 です。



## Terebi wa doko?

Kimura: Sore wa Berger-san no shinbun desu ka.

Berger: Hai, soo desu. Watashi no desu.

Kimura: Eigo no shinbun desu ka.

Berger: Iie, doitsugo no shinbun desu.

Berger: Sore wa pen desu ka.

Kimura: Iie, pen dewa arimasen. Enpitsu desu.

Berger: Kore wa nan desu ka.

Kimura: Sore wa rajio desu.

Berger: Terebi wa doko desu ka.

Kimura: Terebi wa asoko desu.

Berger: Are wa nan no hana desu ka.

Kimura: Are wa sakura no hana desu.



## 1. Hajimemashite

Berger: Hajimemashite. ①Berger desu. Doozo yoroshiku.  
 Kimura: Hajimemashite. ②Kimura desu. Kochira koso doozo yoroshiku.  
 ③Doitsu no kata desu ka.  
 Berger: Hai, soo desu.  
 Kimura: Kaisha wa dochira desu ka.  
 Berger: ④DJ-konpyuuta desu. ②Kimura-san wa?  
 Kimura: Watashi wa ⑤ginkooin desu.  
 Berger: ②Kimura-san, kochira wa ⑥Smith-san desu.  
 Kimura: ②Kimura desu. Hajimemashite.  
 Smith: Hajimemashite, ⑥Smith desu.



- ①Schmidt ②Maekawa(-san) ③Doitsu ④DJ-Kamera ⑤gakusei ⑥Chang(-san)
- ①Ueda ②King(-san) ③Nihon ④AJ-ginkoo ⑤Eigo no sensei ⑥Suzuki(-san)
- ①Chang ②Machida(-san) ③Chuugoku ④CJ-shinbun ⑤ginkoo in ⑥Scott(-san)
- ①Scott ②Tanaka(-san) ③Igirisu ④EJ-jidoosha ⑤bengoshi ⑥Müller(-san)

## 2. Kore wa nan desu ka

Kimura: Sore wa ①rajio desu.  
 Berger: Are mo ①rajio desu ka.  
 Kimura: Iie, are wa rajio dewa arimasen. ②Terebi desu.  
 Berger: Ano ②terebi wa dare no desu ka.  
 Kimura: ③Watashi no terebi desu.

- ①nihongo no hon ②doitsugo no hon ③Miyazaki-san
- ①shashin ②meishi ③Meier-san
- ①enpitsu ②boorupen ③Yamakawa-san
- ①nihon no shinbun ②eigo no shinbun ③Smith-san



## Nomina

家	ie, uchi	<i>Haus, Wohnung</i>
英語	eigo	<i>Englisch</i>
駅	eki	<i>Bahnhof</i>
鉛筆	enpitsu	<i>Bleistift</i>
お母さん	o-kaasan	<i>Mutter</i> („o“ ist ein Höflichkeitspräfix)
お父さん	o-toosan	<i>Vater</i>
会社	kaisha	<i>Firma</i>
会社員	kaishain	<i>Firmenangestellte/r</i>
方	kata	<i>Person, Mensch</i> (höflicher als 人 hito)
かばん (鞆)	kaban	<i>Tasche</i>
韓国	kankoku	<i>Korea</i>
木	ki	<i>Baum, Holz</i>
村	mura	<i>Dorf</i>
木村	Kimura	<i>Familienname</i>
学生	gakusei	<i>Student</i>
切手	kitte	<i>Briefmarke</i>
教室	kyooshitsu	<i>Unterrichtsraum</i>
銀行	ginkoo	<i>Bank</i>
銀行員	ginkoojin	<i>Bankangestellte/r</i>
桜	sakura	<i>Kirschblüte</i>
～さん	-san	<i>Namenssuffix: Frau, Herr</i>
写真	shashin	<i>Foto</i>
紹介 (する)	shookai (suru)	<i>Vorstellung (vorstellen)</i>
新聞	shinbun	<i>Zeitung</i>
自動車	jidoosha	<i>Auto</i>
事務所	jimusho	<i>Büro</i>
先生	sensei	<i>Lehrer</i>
建物	tatemono	<i>Gebäude</i>
たばこ (煙草)	tabako	<i>Zigarette</i>
単語	tango	<i>Vokabel, Wort</i>

大学	daigaku	<i>Universität</i>
大学生	daigakusei	<i>Student</i>
中国	chuugoku	<i>China</i>
中国語	chuugokugo	<i>Chinesisch</i>
中国人	chuugokujin	<i>Chinese</i>
電気	denki	<i>Elektrizität, Strom, Licht</i>
時計	tokei	<i>Uhr</i>
図書館	toshokan	<i>Bibliothek</i>
名前	namae	<i>Name</i>
日本	nihon	<i>Japan</i>
日本語	nihongo	<i>Japanisch</i>
日本人	nihonjin	<i>Japaner</i>
ばら (薔薇)	bara	<i>Rose</i>
人	hito	<i>Mensch, Person</i>
美術館	bijutsukan	<i>Kunsthalle</i>
病院	byoojin	<i>Krankenhaus, Praxis</i>
弁護士	bengoshi	<i>Rechtsanwalt</i>
花	hana	<i>Blume</i>
本	hon	<i>Buch</i>
名刺	meishi	<i>Visitenkarte</i>
郵便局	yuubinkyoku	<i>Postamt</i>

## Fremdwörter (Nomina)

アメリカ	amerika	<i>Amerika</i>
イギリス	igirisu	<i>England</i>
イタリア	itaria	<i>Italien</i>
エンジニア	enjinia	<i>Ingenieur</i>
オランダ	oranda	<i>Holland</i>
カメラ	kamera	<i>Kamera</i>
コンピュータ	konpyuuta	<i>Computer</i>
スペイン	supein	<i>Spanien</i>
テレビ	terebi	<i>Fernseher</i>
ドイツ	doitsu	<i>Deutschland</i>

ドイツ語	doitsugo	<i>deutsch</i>
ドイツ人	doitsujin	<i>Deutsche/r</i>
ノート	nooto	<i>Heft, Notiz</i>
フランス	furansu	<i>Frankreich</i>
ペン	pen	<i>Schreiber, Feder</i>
ラジオ	rajio	<i>Radio</i>
リスト	risuto	<i>Liste</i>

## Personalpronomina

あなた（貴方）	anata	<i>Sie, du</i>
かのじょ（彼女）	kanojo	<i>sie</i> (Singular)
かれ（彼）	kare	<i>er</i>
わたし（私）	watashi	<i>ich</i>

## Demonstrativpronomina

あそこ・あちら	asoko, achira	<i>da, da drüben</i>
あの～	ano ...	<i>jene/r/s ...</i>
あれ	are	<i>das da drüben</i>
ここ・こちら	koko, kochira	<i>hier</i>
この～	kono ...	<i>dies ...</i>
これ	kore	<i>das hier</i>
そこ・そちら	soko, sochira	<i>da bei Ihnen</i>
その～	sono ...	<i>das ... bei Ihnen</i>
それ	sore	<i>das bei Ihnen</i>

## Fragewörter

だれ（誰）・どなた	dare, donata	<i>wer</i>
どこ・どちら	doko, dochira	<i>wo</i>
何	nan, nani	<i>was</i>

## Adverbien

そう	soo	<i>so</i>
どうぞ	doozo	<i>bitte</i>

## Hilfsverben

です	desu	<i>sein</i>
----	------	-------------

## Hilfspartikeln

か	ka	Fragezeichen
が	ga	HP für Subjekte
は	wa	HP für ein Thema (Subjekt)
も	mo	<i>auch</i>

## Interjektionen

いいえ	iie	<i>nein</i> (abgekürzt: いえ)
はい	hai	<i>ja</i>

## Konjunktionen

それとも	soretomo	<i>oder</i>
------	----------	-------------

## Idiomatische Redewendungen

おはようございます	o-hayoo gozaimasu	<i>guten Morgen</i>
こんにちは	konnichiwa	<i>guten Tag</i>
こんばんは	konbanwa	<i>guten Abend</i>
さようなら	sayoonara	<i>auf Wiedersehen</i>
おやすみ (なさい)	o-yasumi(nasai)	<i>gute Nacht</i>
はじめまして	hajime mashite	<i>Freut mich, Sie kennen zu lernen.</i>
(どうぞ) よろしく	(doozo) yoroshiku	<i>Sehr angenehm.</i>
こちらこそ	kochira koso	<i>Ganz meinerseits.</i>
(どうも) ありがとう ございます	(doomo) arigatoo gozaimasu	<i>Vielen (herzlichen) Dank.</i>

## Kleine Erläuterung der chinesischen Schriftzeichen (Kanji)

Schon vor 4.000 Jahren wurden die Kanji in China entwickelt. Um das Jahr 600 n. Chr. herum wurden sie dann nach Japan überliefert, da die japanische Sprache damals noch keine eigenen Schriftzeichen besaß. Jedes Kanji hat nicht nur – wie die europäischen Buchstaben – einen Laut oder eine Lesung, sondern außerdem auch eine Bedeutung (*Hyooi-Moji*: Bedeutungsschrift).

Kanji haben im Japanischen normalerweise mehrere Lesungen, die unterteilt werden in die Sino-japanische Lesung (*ON-Yomi*, in den Aktivkanjilisten großgeschrieben), ab Lektion 4 in Katakana geschrieben, und die japanische Lesung (*Kun-Yomi*, kleingeschrieben), ab Lektion 4 in Hiragana geschrieben. Zur Vereinfachung wurden in der Heian-Zeit (8–12 Jh.) weitere Schriftzeichen, die Hiragana und Katakana, aus den Kanji entwickelt. Diese beiden Alphabete haben aber nur eine Lesung und keine eigenständige Bedeutung (*Hyoo'on-Moji*). Im modernen Japanisch werden Kanji, Hiragana und Katakana zusammen verwendet. Kanji werden hauptsächlich für Nomen, den Stamm von Verben und Adjektiven; Hiragana für Hilfspartikel, die Endungen von Verben und Adjektiven und Katakana für ausländische Begriffe und Lautmalereien verwendet. Im Jahre 2010 wurden von der japanischen Regierung 2.136 Schriftzeichen ausgewählt, die so genannten *Jooyoo-Kanji*, die im Alltagsleben am häufigsten benutzt werden. Darin sind allerdings nicht alle wissenschaftlichen oder künstlerischen Fachausdrücke sowie Eigennamen enthalten. In den zwei Bänden dieses Lehrbuchs werden 595 der 2.136 *Jooyoo-Kanji* als Aktivkanji, d. h. nicht nur mit Lesung, sondern auch mit der Schreibweise eingeführt.

## 1. Gestalt der Kanji

Einige einfache Kanji können nicht mehr in einzelne Elemente unterteilt werden, wie z. B. 山 (*yama*: *Berg*), 川 (*kawa*: *Fluss*) und 木 (*ki*: *Baum*), aber die meisten Kanji haben mehr als zwei Bestandteile, die so genannten „Radikale“. Was das Kanji 木 angeht, kann es sowohl alleine stehen als auch als das Radikal eines Kanji (siehe die folgende Tabelle) verwendet werden. Es gibt insgesamt 214 Radikale. Sie werden oft zur Hilfe genommen, um Kanji im Wörterbuch nachzuschlagen. Außerdem ist es auch beim Kanji-Lernen sehr hilfreich, Radikale zu kennen, weil alle Kanji nach der Form und Bedeutung der Radikale kategorisiert werden.

Radikal	Lesung	Deutsch	Beispiel
木	ki	<i>Baum</i>	本 (hon: <i>Buch</i> ), 森 (mori: <i>Wald</i> ), 村 (mura: <i>Dorf</i> )
日	hi	<i>Sonne</i>	時 (toki: <i>Zeit</i> ), 明 (aka-rui: <i>hell</i> ), 昼 (hiru: <i>tagsüber</i> )
人	hito	<i>Mensch</i>	休 (yasumi: <i>Pause</i> ), 住 (su-mu: <i>wohnen</i> ), 他 (hoka: <i>anderer</i> )
口	kuchi	<i>Mund</i>	名 (na: <i>Name</i> ), 古 (furu-i: <i>alt</i> ), 台 (dai: <i>Gestell</i> )
糸	ito	<i>Faden</i>	紙 (kami: <i>Papier</i> ), 級 (kyuu: <i>Stufe</i> ), 終 (owari: <i>Ende</i> )
之	shinnyoo	<i>bewegen</i>	道 (michi: <i>Straße</i> ), 近 (chika-i: <i>nah</i> ), 週 (shuu: <i>Woche</i> )

## 2. Aufbau der Kanji

Die vier wichtigsten Aufbauweisen von Kanji sind:

**a) Abbildungen:** Kanji, die durch die Abbildung von Gegenständen entwickelt wurden

 > 山 > 山 Berg	 > 川 > 川 Fluss	 > 雨 > 雨 Regen
 > 目 > 目 Auge	 > 耳 > 耳 Ohr	 > 手 > 手 Hand

**b) Kombinationen von Abbildungen**

日 Sonne + 月 Mond = 明 hell	木 Baum + 林 Wäldchen = 森 Wald
田 Feld + 力 Kraft = 男 Mann	山 Berg + 石 Stein = 岩 Felsen

**c) Darstellungen:** Kanji, deren abstrakte Bedeutungen mit Strichen dargestellt wurden

丷 > 上 > 上 oben	冫 > 下 > 下 unten	中 > 中 > 中 mitten
----------------	-----------------	------------------

**d) Kombination eines Bedeutungsteils und eines Ausspracheteils**

手 (Bedeutung: Hand) + 寺 (Aussprache: ji) = 持 (tragen / ji)
木 (Bedeutung: Baum) + 反 (Aussprache: han) = 板 (Brett / han)
金 (Bedeutung: Metall) + 同 (Aussprache: doo) = 銅 (Kupfer / doo)

Mehr als 80 % aller Kanji gehören zu dieser Gruppe.

### 3. Wichtige Regeln bei der Strichfolge von Kanji

- ① Von oben nach unten schreiben.

↓ 人                      ↓ 八                      ↓ 川

- ② Von links nach rechts schreiben.

→ 一                      → 二                      → 三

- ③ Zuerst den oberen Teil und dann den unteren Teil schreiben.

<sup>1</sup> 工<sub>2</sub><sup>3</sup>                      <sup>1</sup> 下<sub>2</sub><sup>3</sup>                      <sup>1</sup> 方<sub>2</sub><sup>3</sup><sub>4</sub>

- ④ Zuerst den linken und dann den rechten Teil schreiben.

<sup>1</sup> 八<sup>2</sup>                      <sup>1</sup> 林<sup>2</sup>                      <sup>1</sup> 休<sup>2</sup>

**Ausnahme:** shinnyoo 乏 (道, 近, 週 usw.) wird zuletzt geschrieben.

- ⑤ Falls ein Kanji mehrere Teile hat, immer links oben anfangen.

<sup>1</sup> 分                      <sup>1</sup> 公                      <sup>1</sup> 行

- ⑥ Falls sich Striche rechtwinklig kreuzen, zuerst den waagerechten, dann den senkrechten Strich schreiben.

<sup>1</sup> 十<sup>2</sup>                      <sup>1</sup> 木<sup>2</sup>                      <sup>1</sup> 土<sup>2</sup>

- ⑦ Falls zwei Striche in der linken oberen Ecke einen rechten Winkel bilden, zunächst den senkrechten und dann den waagerechten schreiben.

<sup>1</sup> 口<sup>2</sup>                      <sup>1</sup> 日<sup>2</sup>                      <sup>1</sup> 同<sup>2</sup>

- ⑧ Bei Winkeln in der rechten oberen Ecke zuerst den waagerechten und dann den senkrechten Strich zusammenhängend schreiben.

田<sup>↘</sup>                      白<sup>↘</sup>                      円<sup>↘</sup>

- ⑨ Bei Winkeln in der linken unteren Ecke zuerst den senkrechten und dann den waagerechten Strich zusammenhängend schreiben. So ist z. B. die Strichzahl von 山 drei.

<sup>1</sup> 山<sub>2</sub><sup>3</sup>                      出<sub>2</sub>                      画<sub>2</sub>

**Ausnahme:** Beim Kästchen ist dies nicht der Fall, wie z. B. 口 , 日 , 田 (siehe ⑦).

Den unteren waagerechten Strich immer zuletzt schreiben.

- ⑩ Falls ein Strich in der Mitte des Kanji von oben nach unten durchgezogen wird, diesen Strich zuletzt schreiben.

<sup>4</sup>  
中

<sup>7</sup>  
車

<sup>5</sup>  
半

**Ausnahme:** Wenn ein Kanji im unteren Teil links und rechts zwei schräge Striche hat, diese nach dem durchgezogenen Strich schreiben.

<sup>6</sup>  
東<sup>8</sup><sub>7</sub>

<sup>5</sup>  
来<sup>7</sup><sub>6</sub>

<sup>3</sup>  
来<sup>5</sup><sub>4</sub>

Für Feinheiten und Ausnahmen siehe die einzelnen Kanjilisten!

## 4. Hinweise für die Aktivkanjiliste

Kanji	Bedeutung	Lesung	Komposita Lesung Bedeutung		
	Strichfolge des Kanji	ON-Yomi Kun-Yomi	ON-Yomi: Sino-japanische Lesung Kun-Yomi: Japanische Lesung		
前	vor	ZEN* mae*	名前	namae	Name
	𠄎 𠄎 𠄎 𠄎 𠄎		前半	zenhan	erste Hälfte
	前 前 前		以前	izen	früher

\* Ab Lektion 4 werden ON-Yomi in Katakana und Kun-Yomi in Hiragana geschrieben.



名	Name	MEI MYO na	名前	namae	Name
	ノ ク タ タ 名		名刺	meishi	Visitenkarte
前	vor	ZEN mac	有名	yuumei	berühmt
	、 ソ 一 一 前		名前	namae	Name
会	Treffen	KAI a-u	前半	zenhan	erste Hälfte
	ノ 人 人 人 会		以前	izen	früher
社	Gesellschaft, Treffen	SHA	会社	kaisha	Firma
	、 ヲ ネ ネ ネ		社会	shakai	Gesellschaft
員	Mitglied	IN	会社員	kaishain	Angestellter
	一 一 一 一 一		社会員	kai-in	Mitglied
木	Baum	MOKU BOKU ki	銀行員	ginkoojin	Bankangestellte(r)
	一 十 才 木		会社員	kaishain	Angestellter
村	Dorf	SON mura	会員	kaiin	Mitglied
	一 十 才 木 木		木材	mokuzai	Bauholz
日	Tag, Sonne	NICHI JITSU hi ka	木村	kimura	Familienname
	一 一 一 一 一		村長	sonchoo	Bürgermeister des Dorfs
本	Buch, Ursprung	HON moto	山村	sanson	Bergdorf
	一 十 才 木 本		日本	nihon	Japan
人	Mensch	JIN NIN hito	日本人	nihonjin	Japaner
	ノ 人		日本語	nihongo	Japanisch
			本屋	hon-ya	Buchladen
			日本人	nihonjin	Japaner
			日本語	nihongo	Japanisch
			日本人	nihonjin	Japaner
			人間	ningen	Mensch
			外国人	gaikokujin	Ausländer

30 | LEKTION 1

Subjekt (S) wa + Prädikat (P) + desu. (*S ist P.*)

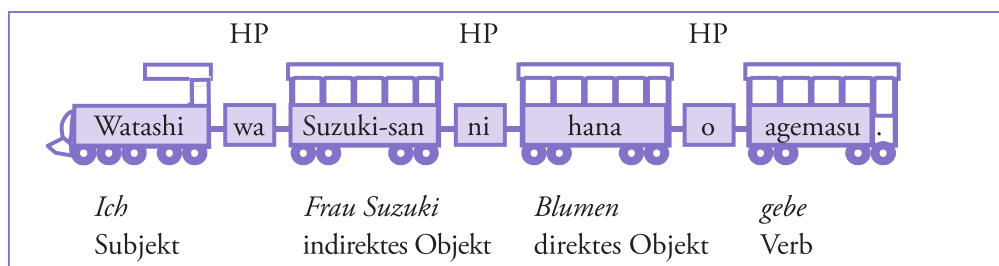
Watashi wa	doitsu-jin	desu.
↓	↓	↓
<i>Ich</i>	<i>Deutsche(r)</i>	<i>bin</i>

## 1. Die Rolle der Hilfspartikeln (HP)

In japanischen Sätzen sind die Hilfspartikeln entscheidend. Ohne Hilfspartikeln (HP) kommt kein japanischer Satz zustande. Die Hilfspartikeln geben jedem Wort eine eigene Rolle als Satzteil, verbinden sie miteinander und bauen so einen Satz auf.

Es gibt verschiedene HP, wie z. B. **ga** für Subjekte, **o** für direkte Objekte, **ni** für indirekte Objekte und **wa** für das Thema (hier: für das Subjekt). Die HP können im Satz keineswegs allein stehen, sie müssen immer der Vokabel (Nomen und Pronomen), auf die sie sich beziehen, nachgestellt werden, wie z. B. Watashi wa/ga = *ich*, watashi ni = *mir*, watashi o = *mich*. Bei normalen Aussagen wird die Subjekt-Partikel **wa** benutzt (siehe S. 38).

## Der Partikelzug



**desu** ist ein Hilfsverb und heißt auf Deutsch *sein* (Präsens) und steht immer am Satzende. Das gilt auch für alle anderen Verben. Sowohl **desu** als auch Verben haben immer die gleiche Form und keine Konjugation.

Für die Verneinung von **desu** wird **dewa arimasen** verwendet: Watashi wa Doitsu-jin dewa arimasen. (*Ich bin keine Deutsche / kein Deutscher.*)

**desu** kann auch die Bedeutung *sich befinden* haben (siehe S. 37).

## 2. Personalpronomina und Fragepronomina

	Singular		Plural	
1. Person	watashi	<i>ich</i>	watashi-tachi	<i>wir</i>
2. Person	anata	<i>Sie / du</i>	anata-tachi / -gata	<i>Sie / ihr</i>
3. Person	kare	<i>er</i>	kare-tachi / -ra	<i>sie</i>
	kanojo	<i>sie</i>	kanojo-tachi / -ra	
	sore	<i>es</i>	sore-ra	
Fragewort	dare / donata	<i>wer</i>	nani / nan	<i>was</i>

Männer und Frauen werden beide mit **-san** angesprochen, wie z. B. Mori-san, Schmidt-san. **-san** kann man auch für Vornamen verwenden, z. B. Julia-san. Für den eigenen Namen darf **-san** unter keinen Umständen verwendet werden.

## 3. Wie sieht die japanische Satzstruktur aus?

	ja/nein	Subjekt	HP	Prädikat	Hilfsverb	?
Aussage		Watashi	wa	Nihon-jin	desu.	
Frage		Anata	wa	Nihon-jin	desu	ka.
Antwort (Bejahung)	Hai,	watashi	wa	Nihon-jin	desu.	
Antwort (Negation)	Iie,	watashi	wa	Nihon-jin	dewa arimasen.	
Frage mit FW (wer)		Anata	wa	dare/donata	desu	ka.
Antwort		Watashi	wa	Tanaka	desu.	
Frage mit FW (was)		Anata	wa	nan	desu	ka.
Antwort		Watashi	wa	sensei	desu.	

Der japanische Satzbau ist immer gleich, egal ob es sich um eine Frage oder eine Antwort handelt. **ka** ist die Fragepartikel. Wenn **ka** nach einer Aussage eingesetzt wird, entsteht ein Fragesatz. Wenn das Prädikat ein Nomen (N) ist, kann man auch eine verkürzte Antwort benutzen: Hai, soo desu. / Iie, soo dewa arimasen.

Watashi wa Nihon-jin desu.	<i>Ich bin Japaner.</i>
Anata wa Doitsu-jin desu ka.	<i>Sind Sie Deutscher?</i>
Hai, soo desu. Watashi wa Doitsu-jin desu.	<i>Ja, das stimmt. Ich bin Deutscher.</i>
Yamada-san wa gakusei desu ka.	<i>Ist Herr Yamada Student?</i>
Iie, soo dewa arimasen. Kare wa kaishain desu.	<i>Nein, das ist nicht richtig. Er ist Angestellter.</i>

4. Länder, Bewohner, Sprachen

Land	kuni (Land)	-jin (Bewohner)	-go (Sprache)
Japan	nihon	nihon-jin	nihon-go
Deutschland	doitsu	doitsu-jin	doitsu-go
Amerika	amerika	amerika-jin	ei-go
England	igirisu	igirisu-jin	ei-go
Frankreich	furansu	furansu-jin	furansu-go
Italien	itaria	itaria-jin	itaria-go
Spanien	supein	supein-jin	supein-go
Holland	oranda	oranda-jin	oranda-go
Schweiz	suisu	suisu-jin	doitsu-go/furansu-go
Russland	roshia	roshia-jin	roshia-go
Griechenland	girisha	girisha-jin	girisha-go
Indien	indo	indo-jin	hinzuu-go
China	chuugoku	chuugoku-jin	chuugoku-go
Korea	kankoku	kankoku-jin	kankoku-go
Ausland	gaikoku	gaikoku-jin	gaikoku-go

5. Ko-, so-, a-, do-Wörter 1 (Demonstrative Pronomina)

Kore wa	nihon-go* no hon	desu.
↓	↓	↓
Das	ein japanisches Buch	ist

\* -go bedeutet *Sprache* und ist ein Nomen.

ko:	kore / kono	+	Nomen	=	das / das N bei mir
so:	sore / sono	+	Nomen	=	das / das N bei Ihnen
a:	are / ano	+	Nomen	=	das / das N von beiden entfernt ist
do:	dore / dono	+	Nomen	=	welches / welches N

**Kore**, **sore**, **are** und **dore** können nicht für Menschen verwendet werden (siehe S. 37).  
**Kono**, **sono**, **ano** und **dono** können jedoch problemlos auch auf Menschen angewendet werden wie z.B. kono hito, sono hito, ano hito, dono hito.

**Sono hito** wa donata desu ka.

*Wer ist der Mann / die Frau (bei Ihnen)?*

**Kono hito** wa Tanaka-san desu.

*Der Mann / Die Frau ist Frau / Herr Tanaka.*

### a) Kore wa nihongo no hon desu.

Die HP **no** dient dazu, zwei Nomina (N) zu binden. Dabei ist das erste Nomen ein **bestimmendes** und das zweite Nomen ein **bestimmtes**. In der deutschen Grammatik findet man **no** als *von, in, Genitiv, Possessiv* oder *Adjektiv* wieder.

eki **no** shashin

*Foto vom Bahnhof*

jimusho **no** tokei

*die Uhr im Büro*

sensei **no** tokei

*die Uhr des Lehrers*

daigaku **no** toshokan

*Unibibliothek*

eki **no** tatemono

*Bahnhofgebäude*

watashi **no** jidoosha

*mein Auto*

kanojo **no** kaban

*ihre Tasche*

nihon-go **no** hon

*japanisches Buch*

#### **nan no N** (*was für ein ...*, Frage nach der Sorte):

Sore wa **nan no hon** desu ka.

► Nihongo no hon desu.

Sore wa **nan no shinbun** desu ka.

► Eigo no shinbun desu.

### Wichtige Regel

Bestimmungswörter (Nomina, Adjektive, Verben) sowie Relativsätze stehen immer als Attribute vor dem bestimmten Wort (Nomen).

**b) A-san: Sore wa doitsu-go no hon desu ka.**

B-san: Hai, **kore** wa doitsu-go no hon desu. (Hai, soo desu.)

Lie, **kore** wa doitsu-go no hon dewa arimasen. (Lie, soo dewa arimasen.)



A-san (**sore** wa)



B-san (**kore** wa)

**c) A-san: Kore mo doitsu-go no hon desu ka.**

B-san: Hai, **sore mo** doitsu-go no hon desu. (Hai, soo desu.)

Lie, sore wa doitsu-go no hon dewa arimasen. (Lie, soo dewa arimasen.)

Nihongo no hon desu.



A-san (**kore** mo)



B-san (**sore** mo/wa)

**mo** ist die HP für *auch*. Wenn **mo** für ein Subjekt benutzt wird, fällt **wa** aus, d. h. **wa mo** ist nicht möglich.

**d) Doppelfrage (alternative Frage): -ka, -ka**

Wenn zwei Fragen hintereinander gestellt werden, handelt es sich um eine alternative Frage: *Ist es entweder ... oder ...?*

A-san: Sore wa doitsu-go no hon desu **ka**, (soretomo) eigo no hon desu **ka**.

B-san: Kore wa doitsu-go no hon desu.



A-san: *ein deutsches oder  
englisches Buch?*



B-san: *ein deutsches Buch*

**e) A-san: Are wa nan desu ka. (Was ist das da drüben?)**

B-san: **Are** wa kamera desu.



A-san (**are** wa)



B-san (**are** wa)



## f) Nihon-go no shinbun wa dore desu ka. (Welche ist die japanische Zeitung?)

(Nihon-go no shinbun wa)\* kore / sore / are desu.

## g) Besitz

watashi <b>no</b>	anata <b>no</b>	kanojo <b>no</b>	Tanaka-san <b>no</b>	dare <b>no</b>
<i>mein(e)</i>	<i>Ihr(e)</i>	<i>ihr(e)</i>	<i>... von Frau / Herrn Tanaka</i>	<i>wessen</i>

Kono shinbun wa **anata no** (shinbun) ▶ Hai, soo desu. **Watashi no** (shinbun)\* desu.  
desu ka.

*Gehört Ihnen diese Zeitung?*

*Ja, das stimmt, das ist meine (Zeitung).*

▶ Iie, soo dewa arimasen (chigaimasu). **Kare no**\* desu.

*Nein, das ist nicht richtig, das ist seine (Zeitung).*

Ano hon wa **dare no** desu ka.

▶ (Ano hon wa)\* **Kanojo no** desu.

*Wem gehört das Buch?*

*(Das Buch gehört) ihr.*

\* Bei der Antwort kann das Subjekt oder auch ein anderer Satzteil ausgelassen werden, wenn deutlich ist, worum es sich handelt.

**Sore** wa **nan** desu ka.

▶ **Kore** wa hana desu.

*Was ist das da (bei Ihnen)?*

*Das hier ist eine Blume.*

**Kore** wa **nan** desu ka.

▶ **Sore** wa kamera desu.

*Was ist das hier?*

*Das da (bei Ihnen) ist eine Kamera.*

**Are** wa **nan** desu ka.

▶ **Are** wa terebi desu.

*Was ist das da drüben?*

*Das da drüben ist ein Fernseher.*

**Kore mo** terebi desu ka.

▶ Hai, **sore mo** terebi desu.

*Ist das auch ein Fernseher?*

*Ja, das ist auch ein Fernseher.*

▶ Iie, **sore** wa konpyuuta desu.

*Nein, das ist ein Computer.*

**Sore** wa terebi desu ka, rajio desu ka.

▶ **Kore** wa rajio desu.

*Ist das ein Fernseher oder ein Radio?*

*Das ist ein Radio.*

Kore wa **anata no** hon desu ka.

▶ Hai, soo desu. / Iie, soo dewa arimasen.

*Ist das Ihr Buch?*

*Ja, das ist richtig. / Nein, das ist nicht richtig.*

Sono pen wa **dare no** desu ka.

▶ Kono pen wa **Yamada-san no** desu.

*Wem gehört der Stift da bei Ihnen?*

*Dieser Stift gehört Herrn Yamada.*



## 6. Ko-, so-, a-, do-Wörter 2 (Ortsbegriffe)

Koko* / Kochira wa	daigaku	desu.
↓	↓	↓
<i>Hier</i>	<i>Universität</i>	<i>ist</i>

\* Koko ist ein Nomen.

<b>ko:</b>	koko / kochira	<i>hier</i>
<b>so:</b>	soko / sochira	<i>da bei Ihnen</i>
<b>a:</b>	asoko / achira	<i>da drüben</i>
<b>do:</b>	doko / dochira	<i>wo</i>

**koko / kochira** = der Ort, wo sich der Sprecher befindet

**soko / sochira** = der Ort, von dem der Sprecher nicht (so) weit entfernt ist  
oder: der Ort, wo sich der Gesprächspartner befindet

**asoko / achira** = der Ort, von dem beide entfernt sind

**Kochira, sochira, achira, dochira** sind die höflichen Ortsbegriffe von **koko, soko, asoko, doko**. Es sind sowohl Ortsbegriffe als auch Richtungsbezeichnungen (Richtung oder Seite). Sie werden deshalb oft verwendet, wenn sich der Gegenstand außer Sicht befindet.

Darüber hinaus können **kochira, sochira, achira, dochira** als höfliche Begriffe auf Gegenstände und sogar auch für Menschen verwendet werden.

### a) Für Orte und Richtungen

Koko / Kochira wa toshokan desu ka.    ▶ Hai, koko / kochira wa toshokan desu. (Ort)  
*Ist hier die Bibliothek?*    *Ja, hier ist die Bibliothek.*

Jimusho wa koko / kochira desu ka.    ▶ Iie, jimusho wa soko / sochira desu. (Ort)  
*Ist das Büro hier?*    *Nein, das Büro ist da.*

Eki wa doko / dochira desu ka.    ▶ Eki wa asoko / achira desu. (Ort / Richtung)  
*Wo ist der Bahnhof?*    *Der Bahnhof ist da drüben. (sichtbar / nicht sichtbar)*

Kaisha wa doko / dochira desu ka.    ▶ (Kaisha wa) asoko / achira desu. (Ort / Richtung)  
    ▶ DJ-konpyuuta desu. (Name)  
① *Wo ist die Firma? /*    *Die Firma ist da drüben. (sichtbar / nicht sichtbar)*  
② *Wo arbeiten Sie?*    *Ich arbeite bei DJ-konpyuuta.*

Die letzte Frage hat zwei Bedeutungen: erstens die Frage nach dem Ort der Firma und zweitens die Frage nach der Firma, wo der Gesprächspartner arbeitet. Der Bedeutungsunterschied muss aus dem Kontext verstanden werden.

## b) Für Gegenstände und Menschen

Are / Achira wa nan no ki desu ka. <i>Was für ein Baum ist das da drüben?</i>	► Are / Achira wa sakura desu. (Gegenstand) <i>Das da drüben ist ein Kirschbaum.</i>
Dochira ga Tanaka-san desu ka. <i>Welche Person ist Frau / Herr Tanaka?</i>	► Achira ga Tanaka-san desu. (Mensch) <i>Die Person da drüben ist Frau / Herr Tanaka.</i>
Sochira wa donata desu ka. <i>Wer ist der Mann / die Frau?</i>	► Kochira wa Sato-san desu. (Mensch) <i>Der Mann / Die Frau ist Herr / Frau Sato.</i>

## 7. Die HP ga wird nur für Subjekte verwendet: wa oder ga?

- ① Kono hito **wa** Tani-san desu. *Was diese Person betrifft, so ist sein Name Tani.*  
② Kono hito **ga** Tani-san desu. *Gerade diese Person ist Frau / Herr Tani.*

Beim ersten Satz „Kono hito wa ...“ ist „kono hito“ (*diese Person*) ein Thema, über das man hinten im Prädikat erzählt. Das Prädikat „Tani-san“ ist also der Schwerpunkt des Satzes, weil dort **eine neue Information** dem Gesprächspartner mitgeteilt wird. Die HP **wa** wird als **Themapartikel** bezeichnet, die nicht nur für Subjekte, sondern auch für Objekte verwendet werden kann (siehe S. 80).

Dagegen wird beim zweiten Satz „Kono hito ga ...“ das Subjekt „kono hito“ durch **ga** hervorgehoben. Das heißt also: *Nicht eine andere Person, sondern gerade diese Person ist Herr Tani.* In diesem Satz ist deshalb nicht das Prädikat „Tani-san“, sondern das Subjekt „kono hito“ der Schwerpunkt des Satzes und eine neue Information für den Gesprächspartner.

Diesen zwei Sätzen entsprechen deshalb auch verschiedene Fragestellungen:

- ① Kono hito wa dare desu ka. *Wer ist dieser Mensch?* ► (Kono hito wa) Tani-san desu. *Dieser Mensch ist Frau / Herr Tani.*  
② Dono hito / Donata ga Tani-san desu ka. *Welcher Mensch (Wer) ist Frau / Herr Tani?* ► Kono hito ga Tani-san desu. *Dieser Mensch ist Frau / Herr Tani.*

Bei Antwort ① kann das Subjekt ausgelassen werden, bei Antwort ② aber darf es nicht weggelassen werden, weil das Subjekt hier die entscheidende Information enthält.

## Übung 1

Setzen Sie beliebige Vokabeln für **S** und **P** ein.

S	P
↓	↓
Watashi wa doitsu-jin desu.	

**S:** anata, kare, kanojo, Tanaka-san, Thomas-san, Chang-san, ...

**P:** nihon-jin, amerika-jin, furansu-jin, doitsu-jin, chuugoku-jin, ...

## Übung 2

Stellen Sie eine Frage und antworten Sie.

S	P
↓	↓
Anata wa doitsu-jin desu ka.	

▶ Hai, soo desu. Doitsu-jin desu.

▶ Iie, soo dewa arimasen. Doitsu-jin dewa arimasen. Igrisu-jin desu.

- |              |               |                |                 |
|--------------|---------------|----------------|-----------------|
| 1 anata      | 6 Jim-san     | a. Doitsu-jin  | f. Furansu-jin  |
| 2 kare       | 7 Antonio-san | b. Nihon-jin   | g. Igrisu-jin   |
| 3 kanojo     | 8 Suzuki-san  | c. Amerika-jin | h. Oranda-jin   |
| 4 Honda-san  | 9 Li-san      | d. Itaria-jin  | i. Chuugoku-jin |
| 5 Müller-san | 10 Izabel-san | e. Supein-jin  | j. Kankoku-jin  |

## Übung 3

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

- |                                   |         |
|-----------------------------------|---------|
| 1 Anata wa dare / donata desu ka. | ▶ _____ |
| 2 Anata wa nan desu ka.           | ▶ _____ |
| 3 Anata wa Schmidt-san desu ka.   | ▶ _____ |
| 4 Anata wa Andrea(s)-san desu ka. | ▶ _____ |
| 5 Anata wa kaishain desu ka.      | ▶ _____ |
| 6 Anata wa gakusei desu ka.       | ▶ _____ |



05